Schönste Natur-Hecken Österreichs sind in St. Georgen

| naturschutzbund | zeichnet im Rahmen von NATUR VERBINDET besonderes Engagement aus

Unter dem Motto „ Jeder Quadratmeter zählt!“ rief der Naturschutzbund zum Pflanzen und Erhalten von vielfältigen Gehölzstreifen auf und suchte dabei die – im Sinne der Natur – schönsten Hecken im ganzen Land. Über die Auszeichnung dürfen sich nun drei seit Jahren engagierte Bauern und die Jägerschaft St. Georgen bei Salzburg freuen.

Eine bunte und vielfältige Kulturlandschaft mit heimischen Gehölzen bietet Lebensraum, Nahrung und Wanderkorridore für unzählige, oft stark bedrohte Tiere und Pflanzen. Heckensteifen halten Wind und Wasser ab und schützen den Boden, was auch seiner Fruchtbarkeit zu Gute kommt. Mit dem Einsatz für diese verbindenden Naturelemente fördern wir die Vielfalt unserer Natur und stärken auch deren Ökosystemleistungen für uns Menschen.

Die Bundessieger

In der Kampagne NATUR VERBINDET war der Naturschutzbund zusammen mit seinen Partnern wie den Landwirtschaftskammern, der Jägerschaft und dem Umweltministerium auf der Suche nach den schönsten Hecken und Waldrändern Österreichs. Nun wurden die – aus Sicht der Natur – wertvollsten Gehölzstreifen prämiert.

Sie befinden sich im nördlichen Salzburger Flachgau und wurden von den Bauern und der Jägerschaft von St. Georgen bei Salzburg initiiert. „Die Hecken von den Bauern und der Jägerschaft St. Georgen gepflegten Hecken sind ein gutes Beispiel dafür, wie aus einer Idee und Initiative Einzelner durch jahrelanges Bemühen und vor allem durch die Zusammenarbeit von Grundeigentümern und Jägern ein großes Projekt werden kann, das weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus ausstrahlt. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Hauptpreis der NATUR VERBINDET-Heckeninitiative an diese Gemeinschaft zu vergeben“, begründet Naturschutzbund-Präsident Roman Türk die Jury-Entscheidung.

Ausgezeichnet werden drei engagierte Bauern und Grundnachbarn gemeinsam mit der St. Georgener Jägerschaft. Franz Laimighofer (Huberbauer), Josef Maier (Kalteneggerbauer) und Georg Gitzinger (Kimmerbauer) haben bereits 1995 die erste dieser Hecken in St. Georgen gepflanzt. Die vielen unterschiedlichen bodenständigen Sträucher werteten die ausgeräumte Landschaft in vielerlei Hinsicht auf und waren bald Vorbild für weitere Heckenpflanzungen. Die Gemeindebevölkerung schätzt die Hecken von St. Georgen ebenfalls. So hält etwa die Volksschule dort jährlich ihren beliebten Heckentag ab.

Die Auszeichnung durch die NATUR VERBINDET-Initiative ist für die Preisträger eine weitere Bestätigung dafür, dass sie mit ihrem Engagement auf dem richtigen Weg sind. Der Preis – eine Ballonfahrt über das eigene Gehölzreich – ermöglicht ihnen jetzt, ihr Werk von oben zu besichtigen. Der

Naturschutzbund gratuliert ganz herzlich!

Factsheet Sieger St. Georgen (0,3 MB)

Informationen zu NATUR VERBINDET (0,6 MB)

NATUR VERBINDET

NATUR VERBINDET ist die Initiative des Naturschutzbundes, bei der es um bunte und artenreiche Landschaften geht. Vielfältige Blumenwiesen, bunte Waldränder und Hecken voller Früchte sind gut für die Vielfalt von Tieren und Pflanzen und tun auch dem Menschen gut. Mit NATUR VERBINDET will der Naturschutzbund gemeinsam mit vielen Partnern und mit Unterstützung von Bund und EU eine vielfältige Kulturlandschaft als Lebensgrundlage für Mensch und Natur erhalten. Dabei kann jeder mitmachen, denn jeder Quadratmeter zählt! www.naturverbindet.at

Kontakt für Journalistenrückfragen:

Mag. Christine Pühringer, Projektleiterin NATUR VERBINDET

T 0662/64 29 09-15, christine.puehringer@naturschutzbund.at

02.10.2018